

# Uwe Rathausky reduziert Kasse um zehn Prozentpunkte

von Maximilian Märkl 16. September 2019



**Uwe Rathausky**, Fondsmanager bei der GANÉ Aktiengesellschaft, hat die Kassenposition des **ACATIS GANÉ Value Event Fonds** um zehn Prozentpunkte auf 18% des Portfolios reduziert.

Derzeit besteht das Portfolio, des mittlerweile auf ein Volumen von €3,5 Milliarden angewachsenen Mischfonds, außerdem aus 71% Aktien und 11% Anleihen. **Somit bleibt die Anleiheposition seit Ende 2018 unverändert**, während auf der Aktienseite Amazon, Alphabet, Kabel Deutschland und McKesson Europe neu ins Portfolio aufgenommen wurden. Die nun reduzierte Kasseposition, die noch im Juli bei etwa 28% des Portfolios lag, ergab sich vor allem aus Neueinkäufen von Aktienpositionen.

## Alphabet und Amazon stärken Growth-Anteil

„Amazon und Alphabet sind mit jeweils 3% im Fonds gewichtet. Alphabet legte am 25. Juli 2019 phantastische Quartalergebnisse vor und kündigte ein Aktienrückkaufprogramm über \$25 Milliarden an. Der Umsatz verbesserte sich um 19% und die Gewinnerwartungen der Analysten wurden angesichts eines Quartalsgewinns pro Aktie von \$14,21 um 26% übertroffen“, sagt Rathausky (im Bild) gegenüber *Citywire Deutschland*.

Die Alphabet-Aktie sei kurzfristig um 10% im Kurs gestiegen, habe aber aufgrund weltweiter wirtschaftspolitischer Unsicherheiten fast alle Gewinne wieder abgegeben. Den schwächeren Kurs haben Rathausky und Co-Fondsmanager **Henrik Muhle**, die beide von *Citywire* mit AA bewertet sind, nun zum Einstieg genutzt. Ebenso wurde mit Amazon verfahren. „Wir ergänzen den Fonds um zwei weitere ‚Gewinnerunternehmen‘ und verleihen dem Portfolio damit eine etwas höhere Wachstumskomponente“, so Rathausky.

## Große Chance, wenig Risiko

Mit Kabel Deutschland und McKesson haben die Fondsmanager auch zwei Abfindungstitel erworben. Beide werden derzeit mit 4% des Portfolios gewichtet. Rathausky geht bei den Titeln von einer attraktiven Garantiedividende aus. Gleichzeitig bestünde eine Option für Kursgewinne der beiden Unternehmen. Rathausky meint: „Heads I win; Tails I don't lose much“, wie der bekannte Value Investor Mohnish Pabrai in seinem Buch *The Dhandho Investorausführt*. Solche Konstellationen mögen wir.“

Bei Kabel Deutschland bestehe die Chance eines Squeeze-out durch Vodafone, den Mehrheitseigner, sofern eine Einigung mit Elliott, dem größten außenstehenden Aktionär, gefunden werde. Dies könne durch eine Entscheidung im Spruchverfahren, das aufgrund des geschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags bereits seit 2014 anhängig ist, positiv beeinflusst werden und dann eine deutlich höhere Abfindung für die Aktionäre nach sich ziehen, so Rathausky.

Quelle: [https://citywire.de/news/uwe-rathausky-reduziert-kasse-um-zehn-prozentpunkte/a1268739?\\_ga=2.140106932.625550389.1568727836-723230897.1568727836](https://citywire.de/news/uwe-rathausky-reduziert-kasse-um-zehn-prozentpunkte/a1268739?_ga=2.140106932.625550389.1568727836-723230897.1568727836)